



Gottesdienst am Tag des Herrn

COVENANT FELLOWSHIP CHURCH (PCA)

cfcstuttgart.org

GALILEISTRASSE 65, 70565 STUTTGART

3. Mai 2026

MORGENGOTTESDIENST

Begrüßung und Abkündigungen

Steven Sutanto

Stille, persönliche Vorbereitung zum Gottesdienst

Wir treten in Gottes Gegenwart

☞ **Ruf zur Anbetung**

Psalm 33,1.2-3

Pastor: Jauchzt dem HERRN, ihr Gerechten! Den Aufrichtigen ziemt Lobgesang.

Gemeinde: Preist den HERRN mit der Laute, lobsingt ihm auf der zehnsaitigen Harfe! Singt ihm ein neues Lied, spielt gut mit Posaunenschall!

☞ **Wallfahrtspsalm**

With Joy Let Us Sing to the LORD

#33, Str. 1-3.

So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit! Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,6-7

☞ **Gebet zur Anbetung und zur Anrufung des Herrn**

☞ **Lobgesang**

Immortal, Invisible, God Only Wise

#224.

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Johannes 1,14

Bekenntnis unseres Glaubens

Westminster Großer Katechismus

Fragen 172-173. S. 963.

Klagepsalm

By Your Name, O God, Now Save Me

#54.

Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn [Gottes]; Römer 12,19a

Wir empfangen Reinigung in Christus

Die Morgengebete

Aufruf zum Sündenbekenntnis

1. Johannes 1,8, 10.

Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir sagen, daß wir nicht gesündigt haben, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

Stilles, persönliches Sündenbekenntnis

Gemeinsames Sündenbekenntnis

Himmlicher Vater, wir haben unzählige Male gegen dich gesündigt. Wir haben uns des Stolzes, des Unglaubens und des Versagens schuldig gemacht, Deinen Geist in Deinem Wort zu finden, und auch der Nachlässigkeit, Dich in unserem täglichen Leben zu suchen. Wir bekennen unser zorniges Gemüt, unsere unfreundlichen Worte und unsere Untreue Dir gegenüber und untereinander. Anstatt dich zu ehren, haben wir unsere eigene Ehre gesucht. Wir sind voller Begehrlichkeiten und Götzendienst. Wir bitten dich, vergib uns allein um Deines lieben Sohnes willen, unseres Herrn. Durch sein kostbares Blut, das für Sünder vergossen wurde, reinige uns von all unserer Schuld. Dies bitten wir in dem mächtigen Namen Jesu. Amen.

☞ **Zusicherung der Vergebung**

Johannes 5,24.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.

☞ **Lobpreis**

Gloria Patri

#572.

Opfergaben

Das aber bedenkt: Wer kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer im Segen sät, der wird auch im Segen ernten. Jeder, wie er es sich im Herzen vornimmt; nicht widerwillig oder gezwungen, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb! 2. Korinther 9,6-7.

Persönliche Notizen zu 1. Mose 22,20-23,20.

DAS SAKRAMENT DES ABENDMAHLS

Die Lesung von Gottes Gesetz

Pastor: Gott hat alle diese Worte geredet und gesagt: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat.

Alle:

1. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Du sollst dir kein Bildnis machen.
3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
4. Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest.
5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
6. Du sollst nicht morden.
7. Du sollst nicht ehebrechen.
8. Du sollst nicht stehlen.
9. Du sollst kein falsches Zeugnis geben.
10. Du sollst nicht begehren. (2. Mose 20,1-17)

Pastor: Hört auch die Worte unseres Herrn Jesus, die er gesprochen hat:

Alle: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.
(Matthäus 22, 37-40)

Die Einladung zu den Sakramenten und der Schutz des Tisches des Herrn.

Unser Herr Jesus Christus hat dieses heilige Abendmahl als das Bundesmahl des Neuen Testaments eingesetzt, indem er uns befahl, "dies zu seinem Gedächtnis zu tun" und dabei seinen Tod zu verkünden "bis er kommt". Das Abendmahl löst das Passahfest als Bundesmahl für das Volk Gottes ab, so wie das Kreuz den Exodus als Höhepunkt der Heilsgeschichte ablöst. Wie Jedes Bundesmahl ist es sowohl ein Zeichen (das die Wohltaten Christi darstellt) als auch ein Siegel (das unseren Bund mit Christus bestätigt oder ratifiziert). Wenn wir an den Zeichen des Leidens Christi teilhaben, bestätigt Gott erneut die verheißenen Wohltaten des Kreuzes: Vergebung der Sünden, Versöhnung und ewiges Leben. Wir wiederum vergewissern uns unserer Bundesprivilegien und Bundespflichten in der Gegenwart und erwarten seine zukünftige Wiederkunft.

Was ist die Bedeutung des Abendmahls?

Wenn wir uns dem Tisch des Herrn nähern, erinnern wir uns daran, dass Christus *geistlich* am Tisch anwesend ist, und dabei die gemeinsamen Elemente von Brot und Wein durch das Gebet abgesondert oder gesegnet werden. Dies ist kein bloßer Gedenkgottesdienst. Wir dürfen auch nicht denken, dass Christus körperlich, fleischlich oder örtlich anwesend ist. Das Brot bleibt zwar Brot und der Wein bleibt Wein, aber sie werden geistlich zum Leib und Blut Christi. Wir genießen die *Gemeinschaft* an seinem Leib und Blut (1. Korinther 10,16), wenn wir uns *durch den Glauben* von ihm ernähren, in unserem Herzen. Hier nehmen wir teil an "geistlicher Speise" und "geistlichem Trank" (1.Korinther 10:3, 4).

Welche Bedeutung hat das Abendmahl?

Da Christus an seinem Tisch geistlich gegenwärtig ist und wir dort geistliche "Gemeinschaft" mit ihm genießen, erhalten wir durch das Abendmahl seine kräftigende Gnade. Hier werden unsere Seelen genährt. Hier finden wir Erfrischung. Auch wenn wir uns unserer Schwäche und unseres Versagens bewusst sind, wenn wir von der Welt zermüht und zerschlagen werden, wenn wir durch die Sünde entmutigt und kompromittiert sind, so läßt Jesus uns doch ein und gibt uns unseren ehrenvollen Platz an seinem Tisch zurück. Hier werden wir erneuert und gestärkt. Hier "essen wir das Fleisch des Menschensohns und trinken sein Blut" (Joh 6,53). Durch dieses Sakrament werden "Christus und alle seine Wohltaten auf uns übertragen und versiegelt". Hier finden wir "Medizin für die armen kranken Seelen".

Wer darf daran teilnehmen?

Von denen, die an diesem Mahl teilnehmen, wird verlangt, dass sie *aufrichtige, unterwiesene* und *verantwortliche* Mitglieder der Kirche Jesu Christi sind. Der Apostel Paulus warnt uns eindringlich davor, in "unwürdiger Weise" teilzunehmen. Es ist notwendig, sagt er, "den Leib des Herrn recht zu unterscheiden". Hört Seine Worte:

"Wer also das Brot isst oder den Kelch des Herrn unwürdig trinkt, wird schuldig am Leib und Blut des Herrn. So prüfe sich nun jemand und esse von dem Brot und trinke von dem Kelch. Denn jeder, der isst und trinkt, ohne den Leib zu unterscheiden, isst und trinkt sich selbst ein Gericht. Deshalb sind viele von euch schwach und krank, und einige sind gestorben."

Wenn du also ein *Ungläubiger* bist, wenn du ein *unbußfertiger Gläubiger* bist und gegen die Gebote Christi lebst, wenn du die Bedeutung des Brotes und des Weines nicht verstehst oder *unwissend* bist, oder wenn du kein Mitglied der Kirche Christi bist, dann nimm nicht an diesem Mahl teil. Wir laden dich stattdessen ein, bei uns zu bleiben und diese *Zeit* zu nutzen, um Gott zu bitten, dass Er durch sein Wort und Sakrament zu deinem Herzen spricht und dir mehr Licht und Verständnis gibt.

Wenn du aber ein *aufrichtiger* Gläubiger bist, der im Gehorsam gegenüber Christus lebst, die Bedeutung des Abendmahls verstehst und *verantwortungsvoll* bist, und wenn du ein Mitglied in gutem Stand in einer evangelikalischen Kirche bist, dann laden wir dich ein, an Seinem Leib und Blut teilzuhaben. Dies ist kein presbyterianischer Tisch, und wir beschränken ihn auch nicht auf einen solchen Tisch. Aber es ist der Tisch des Herrn und eine Verordnung der Kirche.

Der Kirche hat Christus die "Schlüssel des Reiches Gottes" gegeben (Mt. 16,18; 18,18; Joh. 20,23). Die Kirche allein gewährt den Zugang zum Tisch und muss ihn vor dem Sauer Teig der Ungerechtigkeit bewahren (1 Kor 5,6-8). So laden wir alle, die *aufrichtig, unterrichtet* und von der Kirche Jesu Christi *anerkannt* sind, "die unseren Herrn Jesus Christus in Aufrichtigkeit und Wahrheit lieben", ein, zum Tisch des Herrn zu kommen und "Ruhe, Erfrischung und Kraft die (für eure) schwachen und müden Seelen zu finden".

Die Worte der Einsetzung des Abendmahles.

1. Korinther 11,23-26: „Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich auch euch überliefere habe, nämlich daß der Herr Jesus in der Nacht, da er verraten wurde, Brot nahm, es mit Danksagung brach und sprach: Nehmet, esset, das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird, solches tut zu meinem Gedächtnis! Desgleichen auch den Kelch, nach dem Mahl, indem er sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; solches tut, so oft ihr ihn trinket, zu meinem Gedächtnis! Denn so oft ihr dieses Brot esset und den Kelch trinket, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis daß er kommt.“

Material aus: Terry L. Johnson, Leading in Worship (Powder Springs, Georgia: Tolle Lege Press, 2013), S. 83-89



Eine reformierte und presbyterianische Kirche, die der Verkündigung des Wortes Gottes, dem Gebet und der Verwaltung der Sakramente verpflichtet ist, denn die Errettung findet sich allein in Christus, allein aus Gnade, allein durch den Glauben, allein zur Ehre Gottes!

10:00 Uhr Sonntagsschule

11:30 Uhr Morgengottesdienst

16:00 Uhr Abendgottesdienst



NEUIGKEITEN